

## **Protokoll der Generalversammlung des Vereins „Die Borzelböck“ am 24.02.2018 im Gasthaus Maurer, Stahlberg**

**Anwesende:** Sven Buschmeyer, Tino Labudda, Bernd Wirth, Aaron Buschmeyer, Elke Lamb, Uwe Lamb, Kati Windolf, Achim Wagner, Katrin Labudda, Ida Labudda, Toni Simons, Ronja Labudda, Antje Gebhardt, Nicole Buschmeyer, Ruben Buschmeyer, Manuela Lohan, Stephan Windolf (21:00 Uhr)

**Beginn:** 20:11 Uhr

**Ende:** 23:21 Uhr

**Versammlungsleiter:** Bernd Wirth, 1. Vorsitzender

**Protokollführer:** Sven Buschmeyer, Schriftführer

Der 1. Vorsitzende, Bernd Wirth, begrüßte die anwesenden Mitglieder. Er stellte ferner fest, dass gemäß § 4.1 der Satzung der Vorstand verpflichtet ist, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Dann stellte Bernd Wirth fest, dass die Einladung zu dieser Mitgliederversammlung termin-, frist- und formgerecht erfolgte. Diese erfolgte per Mail, um einerseits Papier zu sparen und andererseits mehr Leute zu erreichen.

Schließlich erfolgte noch die Feststellung der Beschlussfähigkeit. Der auf der „Einladung zur Jahreshauptversammlung“ aufgeführten Tagesordnung wurde einstimmig zugestimmt.

Die Tagesordnung bestand aus folgenden weiteren Punkten:

1. **Rechenschaftsbericht des Vorstandes**
2. **Bericht Kassenwart**
3. **Bericht Kassenprüfer**
4. **Entlastung des Vorstandes**
5. **Neuwahlen des Vorstandes**
6. **Diskussion und Festlegung der Schwerpunkte des Jahres 2018 (Änderungen, Neuerungen, Vorschläge)**
7. **Veranstaltungen bis zur nächsten Generalversammlung**
8. **Sonstiges**

### **Zu 1. Rechenschaftsbericht des Vorstandes und 2. Bericht des Kassenwarts:**

- Siehe Berichte

### **Zu 3. Bericht der Kassenprüfer:**

- Toni Simons, als Kassenprüfer, merkte an, dass das Kassenbuch vorbildlich geführt sei. Lediglich Kassenprüferin Alexandra Diel-Maurer merkte an, dass im Kassenbuch die Buchungen auch nach dem Belegdatum getätigt werden sollten.

### **Zu 4. Entlastung des Vorstandes:**

- Der Vorstand wurde einstimmig entlastet, nachdem Kati Windolf dies beantragt hatte.

## **Zu 5. Neuwahlen des Vorstandes:**

- Für die Wahl des **1. Vorstands** wurde vorgeschlagen:
- **Herr Bernd Wirth**
- Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, erfolgte die Wahl per Handzeichen. Einstimmig wurde Herr Bernd Wirth erneut zum 1. Vorsitzenden gewählt.
- Herr Bernd Wirth nahm die Wahl zum 1. Vorsitzenden an.
  
- Für die Wahl des **2. Vorstands** wurde vorgeschlagen:
- Nicole Buschmeyer sagte, dass sie nicht erneut für den 2. Vorsitz kandidieren würde. Daraufhin wurde **Antje Gebhardt** für den 2. Vorsitz vorgeschlagen.
- Antje Gebhardt wurde bei einer Enthaltung einstimmig gewählt. Sie nahm die Wahl an.
  
- Für die Wahl des **Kassenwarts** wurde vorgeschlagen:
- **Herr Stephan Windolf**
- Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, erfolgte die Wahl per Handzeichen. Herr Stephan Windolf wurde einstimmig erneut zum Kassenwart gewählt. Herr Stephan Windolf nahm die Wahl an.
  
- Für die Wahl des **Schriftführers** wurde vorgeschlagen:
- **Herr Sven Buschmeyer**
- Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, erfolgte die Wahl per Handzeichen. Er wurde einstimmig bei einer Enthaltung gewählt. Herr Sven Buschmeyer nahm die Wahl an.
  
- Für die Wahl der drei **Beisitzer** wurden vorgeschlagen:
- **1. Frau Ria Clauß**
- **2. Frau Karin Pietzsch**
- **3. Katrin Labudda**, da Frau Rita Löb das Amt nicht weiter fortführen wollte.
- Die Wahl der drei Beisitzer erfolgte einstimmig per Handzeichen. Katrin Labudda nahm die Wahl zum 3. Beisitzer an. Ria Clauß und Karin Pietzsch hatten sich im Vorfeld dazu bereit erklärt ihr Amt als Beisitzer fortzuführen.
  
- Für die Wahl der **Revisoren** wurden vorgeschlagen:

- **Frau Alexandra Diel-Maurer**
- **Herr Anton Simons**
- Da keine weiteren Vorschläge gemacht wurden, erfolgte die Wahl per Handzeichen. Beide wurden einstimmig gewählt. Frau Alexandra Diel-Maurer und Herr Anton Simons nahmen die Wahl an.

#### **Zu 6. Diskussion und Festlegung der Schwerpunkte des Jahres 2018 (Änderungen, Neuerungen, Vorschläge):**

- Bern Wirth erläuterte, dass es im vergangenen Jahr drei Schwerpunkte gab: 1. Kulturell; 2. Kinder; 3. Kindertheater.
- Toni Simons merkte an, dass Veranstaltungen, wie beispielsweise die Kerwe, die alle ansprechen, zu kurz gekommen waren. Es gab diesbezüglich Zustimmung.

#### **Zu 7. Veranstaltungen bis zur nächsten Generalversammlung**

- Osterwanderung – Ja. Aaron Buschmeyer sagte, dass man diese eventuell mehr offiziell machen sollte. Es wurde zugestimmt, dass man dies innerhalb der Theatergruppe machen kann aber nicht mit einem Zeitungsartikel.
- Familienaktionstag in Verbindung mit dem Dorfspielwagen – Ja. Familienaktionstag wird eher ausfallen.
- Kerwe – Ja. Manuela machte den Vorschlag, die Kerwe auf einen Tag zu beschränken – Bobbycarrennen und Kerwetreiben zusammen.
- Drachenfest – Ja
- Weihnachtsmarkt – Ja
- Kinderfasching 2019 – Ja
- MoS-Festival 2019: Soll entschieden werden nach der diesjährigen Veranstaltung.

#### **Zu 8. Sonstiges:**

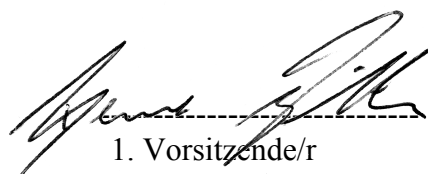
- Bernd berichtete, dass sich auch Bandmitglieder von teilgenommenen Bands angeboten haben beim Festival zu helfen. Dem wurde zugestimmt aber in begrenztem Maße.
- Bernd berichtete von dem Treffen des Verschönerungsverein, wo es um das Köhlerfest im Mai ging und wo angefragt wurde, ob wir uns beteiligen wollen. Es wurde gesagt, dass man am 05. Mai die Hüpfburg und eventuell das Spielmobil stellen würde.
- Das Jazzbuffet wurde aufgrund von Jochens Erkrankung abgesagt. Zudem beklagte Bernd, dass ein getroffener Beschluss auf der letzten Sitzung, wo er nicht teilnehmen

konnte, rückgängig gemacht wurde. Es soll jetzt aber so gemacht werden, wie zuletzt beschlossen.

- Für die Anschaffung eines Hüpfburg-Anhängers wurden von den Mitgliedern ein Betrag von 500 € bewilligt.
- Bernd Wirth berichtete ferner, dass das Wochenblatt unsere Artikel nicht mehr kostenlos drucken will. Uwe Lamb merkte an, dass das Wochenblatt von der Verbandsgemeinde bezahlt wird. Bernd Wirth sagte ferner, dass er sich diesbezüglich auch mit Verbandsbürgermeister Michael Cullmann in Verbindung setzen will. Zudem erläuterte Bernd Wirth, dass die Rheinpfalz und derzeit mehr zugetan ist.
- Bernd Wirth teilte zudem mit, dass die Kinotage gut angelaufen seien. Bei der letzten Veranstaltung waren etwa 20 Leute vor Ort. Für den nächsten Kinotag wollen Matthias und Helga Pittscheidt die Filmauswahl treffen.
- Bernd Wirth sprach zudem an, dass es insbesondere beim Abbau von Veranstaltungen ein Helferproblem gibt. Tino Labudda merkte an, dass es dafür häufig keine genauen Zeitpunkte gibt. Sven Buschmeyer erwiderte daraufhin, dass bei den Treffen vor einer Veranstaltung Bernd Wirth auch immer den Abbau mit Uhrzeit regelt.
- Antje Gebhardt regte – wie schon in der Sitzung Anfang Februar – an, dass sie jemand kenne, der einen Cigong-Kurs machen würde (siehe Protokoll 05.02.2018). Es soll nachgefragt werden, ob Interesse im Ort besteht und dann soll Antje Gebhardt konkret nachfragen.
- Zudem regte Antje Gebhardt eine Plattenparty an. Sie kenne jemanden, der dies für 200 € machen würde. Bernd Wirth soll diesbezüglich mal bei Andrea Schwarz – „Blauer Löwe“ Neubau – nachfragen.
- Abschließend dankte Stephan Windolf Bernd Wirth für die gute Arbeit – dies traf auf große Zustimmung.



-----  
Protokollführer



-----  
1. Vorsitzende/r